

[7314.] **Evangelische Literatur!**

Saut meiner Anzeige im diesjährigen Börsenblatt Nr. 79 und 81. erscheint bei mir für's nächste Jahr ein „evangelischer Volkskalender“ für Oesterreich, dessen volkstümlichen Theil ich jedoch unter besonderem Titel auch außer Oesterreich nach Verlangen versenden werde. Bis jetzt besteht, für die 3 1/2 Millionen Protestanten Oesterreichs noch kein confessionelles Organ und wir Buchhändler waren bisher außer Stande, unseren Anzeigen über protestantische Literatur eine zweckmäßige und erfolgreiche Verbreitung zu geben.

Um nun die Gemeinnützigkeit meines Kalenders noch zu erhöhen, habe ich beschlossen, demselben einen literarischen Anzeiger (aber nur über evangelisch-christliche Schriften) zuzufügen und erbitte mir Ihre etwaigen Aufträge ohne Säumnis mit Wendung der Post.

Der Inserat-Satz erfolgt in 8 Format, 5 ConCORDANZ Breite, feine Garmond, 36 Zeilen pr. Seite, und ich berechne den Raum der durchlaufenden Zeile mit nur 5 Rⁿ in laufende Rechnung.

Jedem Inserate wollen Sie den gewünschten Zeilenraum vorschreiben, damit diesem entsprechend, die typographische Anordnung des Titelsatzes geschehen möge. Die billige Insertionsgebühr und die große Auflage des Kalenders, welche sich voraussichtlich vollständig absetzen wird, da in Oesterreich ein derartiges Unternehmen noch nicht besteht, sollten Sie veranlassen, mir jedenfalls die Insertion Ihres evangelischen Verlages aufzutragen.

Ich werde die einlaufenden Inserate gewissenhaft nach dem Datum ihres Eintreffens anordnen.

Wien 11. Juli 1853.

J. B. Wallishäuser.

[7315.] **Neue Colorir-Anstalt in Berlin.**

Den geehrten Herren Kollegen in und außerhalb Deutschlands empfehle ich meine neu eingerichtete, große Colorir-Anstalt

zur gef. Benutzung unter den annehmbarsten Bedingungen. Aufträge jeder Art, sowohl im feinsten Genre, als: Landschaften, Albumblätter, Genreblätter u., so wie auch gewöhnliche Sachen werden schnell und pünktlich ausgeführt. Die hohe Stufe, welche diese Industrie in Berlin erreicht hat, dürfte kaum anderswo anzutreffen sein, jedenfalls aber an Sauberkeit und Wohlfeilheit jede Concurrenz hinter sich zurück lassen. Proben stehen zu Diensten.

Otto Janke in Berlin.

Familiennachrichten.

[7316.] **Todes-Anzeige.**

Am 6. Juli starb nach einem Krankenlager von 14 Tagen, am Nervenfieber, Herr Wilhelm Frölich, Buchhandlungsgehilfe aus Berlin. In der kurzen Zeit seines Wirkens in meinem Geschäft hab' ich ihn als einen braven, intelligenten und fleißigen jungen Mann kennen gelernt, dessen allzufrühen Tod seine Freunde, denen ich diese Anzeige mache, gewiß mit mir beklagen werden.

Mainz, den 7. Juli 1853.

G. G. Kunze.

[7317.] **Todes-Anzeige.**

Am 4. Juli verschied nach längern Leiden, mein langjähriger verehrter Freund, Herr Edmund Götschel in Riga.

Seit vorigem Herbst, wo ihm durch die Scharlachepidemie ein hoffnungsvoller Sohn u. ein Töchterchen entrisen wurden, ward er selbst leidend und starb jetzt viel zu früh für die lieben Seinigen, im Begriffe auf dem Lande seine angegriffene Gesundheit zu stärken.

Alle Kollegen, die den wackern Götschel persönlich kannten und mit ihm befreundet waren, werden mit mir den frühen Tod des biedern, gemüthlichen Freundes betrauern und ihm stets das herzlichste Andenken bewahren.

Leipzig, 10. Juli 1853. K. F. Köhler.

Leipziger Börse am 11. Juli 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 R ⁿ Pr. Crt.	k. S. 102 1/2	—
Bremen pr. 100 R ⁿ Lsdr. à 5 R ⁿ	2 Mt. —	99 1/2
Breslau pr. 100 R ⁿ Pr. Crt.	k. S. 111	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	2 Mt. —	99 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 56 1/2	—
London pr. 1 Pl. St.	2 Mt. —	151 1/2
Paris pr. 300 Fres.	k. S. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt. 6.19 1/2	—
Augustd'or à 5 R ⁿ à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R ⁿ idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R ⁿ nach ger. Ausmünzungsfusse d ^o .	—	11 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 R ⁿ 16 1/2
Holländ. Duc. à 3 R ⁿ auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .	—	6 1/2
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As d ^o .	—	6 1/2
Passir d ^o . d ^o . à 65 As d ^o .	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ „ d ^o	—	—

Staatspapiere und Actien

excl. Zinsen.			
Wiener Banknoten	93 1/2	93	—
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 R ⁿ	92 1/2	—	—
„ „ kleinere	—	—	—
à 4 % von 1847 von 500 R ⁿ	100 1/2	—	—
à 4 % von 1852 von 500 R ⁿ	102 1/2	—	—
„ „ von 100 R ⁿ	—	—	—
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 R ⁿ .	103	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—
„ „ von 1000 und 500 R ⁿ	92 1/2	—	—
„ „ kleinere	—	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 R ⁿ	91	—	—
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 R ⁿ	102 1/2	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	—
„ „ von 1000 und 500 R ⁿ	96 1/2	—	—
„ „ kleinere	—	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2 %	—	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 R ⁿ	93	—	—
„ „ à 3 1/2 % v. 100 u. 25 R ⁿ	—	—	—
d ^o . à 3 1/2 % v. 500 R ⁿ	100	—	—
„ „ v. 100 u. 25 R ⁿ	—	—	—
d ^o . à 4 % v. 500 R ⁿ	—	—	—
„ „ v. 100 u. 25 R ⁿ	—	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . 3 %	—	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2 %	—	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	109 1/2	—	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %	—	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine von 1000 und 500 R ⁿ	—	92	—
„ „ kleinere	—	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	87 1/2	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—	—
Leipziger d ^o . à 250 R ⁿ pr. 100	185	—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R ⁿ pr. 100	—	214	—
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 R ⁿ pr. 100	—	37 1/2	—
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 R ⁿ pr. 100	132	—	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 R ⁿ pr. 100	310	—	—
Thüringische d ^o . à 100 R ⁿ pr. 100	—	111	—

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Aus Berlin. — Der letzte Messkatalog. — Anzeigebblatt No. 7251 — 7317. — Leipziger Börse am 11. Juli 1853. — Wahlzettel.

Amelang's B. 7275.	Engelhardt 7268.	Helmwig 7262.	Bjaumbler 7296.
Anonyme 7253, 7254, 7255, 7309, 7310.	Engels in G. 7252.	Herber in G. 7295.	Brechter 7284.
Asher & Co. 7304.	Engels & L. 7259.	Janke 7315.	v. Rohden 7267.
Baer, J. 7280.	Kinsterlin 7312.	Kabus 7293.	Schäfer in L. 7287.
Becher's B. 7269.	Kischer in G. 7279.	Köhler in L. 7317.	Schönfeld 7305.
Beder in W. 7266.	Klemming, C. 7260.	Kunze 7316.	Schratt 7301.
Bertelsmann 7290.	Kournier 7300.	Laffar 7271.	Schwann 7313.
Boldemann 7265, 7289.	Kranz 7272.	Mohr, G. in Hblg. 7266.	Schwidert 7281.
Bon 7308.	Kriese in L. 7282.	Muquardt 7261, 7264.	Stahel 7263, 7278.
Brockhaus 7292.	Garde in L. 7251.	Neumann in S. 7285, 7288, 7307.	Steckert 7286.
Buchhlg., akadem. 7277.	Geiger in L. 7311.	Riemeyer, G. B. 7299.	Wagner in N. 7283.
Cotta 7274.	Gerhard 7302.	Rutt 7291, 7294.	Wallishäuser 7314.
Dannensfelder 7306.	Grieben 7257, 7270.	Parfer 7297.	Wengler 7273.
Dunder & S. 7276.	Hanemann 7303.		Williams & N. 7258, 7298

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: A. Kirchner

in Leipzig.

